

Spezialcodes an den Sehenswürdigkeiten ● Tourismus-Premiere in Perchtoldsdorf

Handy ist auch „Fremdenführer“



Foto: sight-system Perchtoldsdorf

Schuster: „Handhabung der QR-Codes ist einfach.“

Ob Burg, Strenningerhof oder Rathaus – scheinbar geheimnisvolle Zeichen zieren die historisch interessanten Gebäude in Perchtoldsdorf bei Mödling. Des Rätsels Lösung: Mit diesen sogenannten QR-Codes können sich Besucher Infos über Sehenswürdigkeiten rasch und bequem aufs Smartphone holen.

Das Blättern in Prospekten gehört in Perchtoldsdorf für alle, die mehr über die Ge-

VON CH. WEISGRAM

schichte des bekannten Wein- und Heurigenorts erfahren wollen, der Vergangenheit an. „Denn ab sofort übernimmt bei uns das Handy auch die Funktion

des Fremdenführers“, schmünzelt Bürgermeister Martin Schuster. Denn alle Sehenswürdigkeiten wurden bereits mit den dafür nötigen QR-Codes gekennzeichnet.

Und so funktioniert dieses innovative System, das hier seine Österreich-Premiere in einer Tourismus-Gemeinde erlebt: Den

Code mit dem Smartphone erfassen – und schon erscheinen auf dem Display interessante Informationen über den jeweiligen Standort. Schuster: „Man kann den Text auch als Audioformat mit dem Handy abhören.“

Einzigste Voraussetzung ist ein QR-Code-Reader am Mobiltelefon, den man jedoch kostenlos herunterladen kann. Entwickelt wurde dieses Touristen-Service von einem jungen Unternehmen vor Ort. Nähere Infos dazu im Internet unter: www.sight-system.com